

Budissinischer Getraide-Preis.

am 3. May a. c.

1 Schfl. Korn 2 thl. 2 gr. — auch 1 thl. 22 gr.
— Weize 3 : 8 : — = 3 = —

— Gerste	1	10	—	—	—	—
— Hafer	1	—	—	—	—	22
— Erbsen	3	—	—	—	—	—
— Hierse	4	20	—	—	4	16
— Grütze	2	12	—	—	2	8

Fragen und Anzeigen.

Nachdem bey des Fürst. Stiffts- und Closters Marienstern Canzley nachverzeichnete zinnerne Schüsseln und Teller eingebracht worden, und zwar eine grosse Rand-Schüssel mit M. G. S. F. 1762 eine dergleichen kleine mit zwey Henkeln A. R. G. 1762 eine große Schüssel mit J. A. C. R. L. 1773. eine dergleichen ungezeichnete, und vier Teller, deren drey mit A. R. L. 1774 und einer mit G. A. M. R. gezeichnet sind, welche allem Anschein nach Dieblich entwendet worden; Als wird solches hierdurch öffentlich bekannt gemacht, damit diejenigen, welchen dieses Zinn entwendet worden seyn könnte, und die das Eigenthum davon gehörig beizubringen im Stande sind, bey der Stiffts-Canzley zu Marienstern sich melden, und dasselbe in Augenschein nehmen können, alsdenn aber fernerer Weisung gewärtigen.

Canzley allda.

Es ist ein Wirthshaus an einer wohlgelegenen Straße zwischen Camenz und Meyerswerda, woselbst stete Ausspannung befindlich, nebst darzu gehörigen Feldbau, Wiesewachs und sammtl. Wirthschaft, von jeko an fernereit zu verpachten, und können Liebhaber sich desfalls in der Moneschen Buchdruckerrey zu Budissin melden.

Bey Endesgenannten, sind sowohl einzeln, als in Sub-Collectionen unter den billigsten Bedingungen zu haben, ganze halbe und viertel Loose, von der neuen Leipziger Lotterie, deren erste Classe den 16. Juny gezogen wird, desgleichen zu der guteingerichteten Lutfauer Lotterie, wovon das ganze Loos auf alle 6 Classen nur 8 thlr. kostet, und den 1. July die erste Classe gezogen wird, auch kann denen Liebhabern noch mit Dresdner, Cunewalder und Gothaer Kauf-Loosen dienen.

Johann Gottfried Pötschke.

Ein Oberlausitzisches ansehnliches Erb-Ritter-Guth ist aus freyer Hand zu verkauffen, und der Anschlag, welchen der Verkäuffer gewähret, bey dem Hrn. Advokat Lorenz allhier, zu ersehen, der auch die Kaufbedingungen angiebt.

Nachdem eine löbl. Handlungs- und Kramer-Innung zu Budissin wahrnehmen müssen, daß gewinnfüchtige Leute, denen es eben so wenig als den Weis-Zeug-Krämern zukommt, außer denen Jahrmärkten mit seidnen Tüchern, Taffend, Gros du Tour und dergl. seidnen, wie auch mit Cattun, Siz, Piques, Baumwollens und dergl. wollenen Waaren Ausschmitt-Handel zu treiben, sich dennoch erdreusten diese Waaren sowohl heimlich in ihren Häusern auch wohl öffentlich zu verkauffen u. hausiren zu schicken. Man aber bisher dennoch diesem Pfüscherhandel aus Mangel an überführenden Beweis nicht gehörig begegnen können; So hat sie beschlossen, einen jeden, welcher mit Grunde u. Namentlich anzeigen und erweisen kann, daß er oder ein anderer bey Jemanden, der nicht wirklich Kaufmann allhier zu Budissin ist, allhier außer denen Jahrmärkten obgedachte Waaren erkaufft, daserne die Anzeigen des Nahmens des Verkäuffers u. Käuffers sich erbietet, eine Erkenntlichkeit von Drey Thalern zu bewilligen. Unten benannte Handlungs-Altesten nehmen die Anzeigen an, und zahlen das versprochene.

Budissin, am 23. April 1794.

Johann Pötschke, d. Z. Amtsführende Alteste.

Friedrich August Teifel.

Von meiner auf den künftigen Dienstag, als den 20. May zu haltenden Auktion an einer grossen Anzahl zum theil sehr guter Bücher und ganzen Werken, ingleichen Kleidungsstücken, Gewehr, Wagen, Porcellain und vielen Hausrath, sind noch Verzeichnisse davon bey mir, in der Kesselgasse No. 33. zu bekommen.

Johann Gottlieb Pannach, verpflichtet.
Auktionator allhier.